



Übergabe des Schecks der Luise-Thut-Stiftung an das Hospiz Aargau

BILD: ZVG

■ Mitgliederversammlung vom 17. Juni

Am 17. Juni fand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins Hospiz Aargau im Süssbach-Saal im Gesundheitszentrum in Brugg statt. Musikalisch umrahmt wurde das Programm sehr schwungvoll von den jungen Sängerinnen und Sängern des Bez-Chors Brugg unter der Leitung von Simon Mösch. Es gab begeisterten Applaus vom Publikum. Der neue Botschafter des Hospizes Aargau, der ehemalige Nationalrat und Regierungsrat Urs Hofmann, hielt die Willkommensrede und betonte dabei besonders die bedeutende Rolle des freiwilligen Engagements in der Hospizarbeit. Trotz der sommerlichen Temperaturen waren viele Mitglieder der Einladung gefolgt und lauschten aufmerksam den Ausführungen der Präsidentin Anna Schütz und des Geschäftsführers Dieter Hermann. In allen Bereichen der Hospizarbeit gab es 2022 erneut ein sehr erfreuliches Wachstum.

Im Bereich «Hospiz stationär» bei der Betreuung der Patientinnen und Patienten im dritten Stock von Haus A im Gesundheitszentrum Brugg gab es so viele Begleitungen wie noch nie zuvor, ebenso im Bereich «Hospiz ambulant», wo ausschliesslich Freiwillige eine kostenlose Entlastung für pflegende Angehörige zu Hause leisten, und schliesslich im Bereich «Hospiz Trauertreff», der mittlerweile in zwei

weiteren Städten im Aargau, also nun insgesamt an sechs Orten, für Menschen offen ist, die einen Verlust erlitten haben: in Brugg, Aarau, Bad Zurzach, Rheinfelden, Seon und Muri. Besonders erwähnt wurde die mehrtägige Ausstellung der Luise-Thut-Stiftung Anfang des Jahres, in der die Pionierleistungen der Hospizgründerin Luise Thut multimedial dargestellt wurden. Weiterhin zu sehen ist das auch in einem kleinen Film auf Youtube und auf der Hospizhomepage hospiz-aargau.ch. Die finanziellen Einnahmen der Ausstellung wurden während der Mitgliederversammlung von der Stiftung in Form eines Schecks über 3000 Franken an Hospiz Aargau übergeben.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2022 sowie das Budget 2023 und weitere vereintechnische Tagespunkte wurden ohne Einwände von den Mitgliedern genehmigt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: der Mediziner Robert Rhiner und der Jurist Rolf Freiermuth. Als Ausblick wurden von allen Referenten das täglich gelebte Engagement für die Patientinnen und Patienten sowie die weitere Bekanntmachung der Hospizbewegung genannt. Abschliessend gab es einen kleinen, aber feinen Apéro, bei dem sich die Mitglieder zu lockeren Gesprächen zusammenfanden.

ZVG